



MITEINANDER UNTERWEGS

St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

P F A R R K I N O A B E N D

Samstag, 28.01.2023 19Uhr
im großen Gruppenraum Hadersdorf am Kamp, Hauptplatz 2

Corpus Christi



Der Film erzählt die auf einer wahren Begebenheit beruhende Geschichte des 20-jährigen Daniel, der im Jugendgefängnis dank des dort tätigen unkonventionellen Pater Tomasz eine spirituelle Transformation erlebt. Daniel möchte Priester werden, dies ist jedoch aufgrund seiner Vorstrafen unmöglich. Als er auf Bewährung entlassen und zur Arbeit in ein Dorf geschickt wird, gibt er sich dort als Priester aus. Da der alte Dorfpfarrer vorübergehend krankheitshalber ausfällt, wird Daniel beim Wort genommen und gebeten, die Aufgaben des Pfarrers zu übernehmen. Mit einer Mischung aus Entsetzen und Begeisterung nimmt Daniel die Rolle an und es dauert nicht lange, bis sich die Gemeinde trotz einiger Pannen durch den jungen und charismatischen Prediger mit seinen unorthodoxen Methoden zum Positiven verändert. Aber nicht nur Daniel verschweigt seine Vergangenheit, auch die DorfbewohnerInnen tragen ein dunkles Geheimnis rund um einen tragischen Unfall mit sich... Ein spirituelles und

vielschichtiges Drama, das, beunruhigend und komisch zugleich, viele Fragen aufwirft und betroffen macht: die Frage nach Sinn und Religion, Erlösung, Priesterbild und v.a.: Wer darf Gott repräsentieren? Das Christliche Medienmagazin pro hält den Film als ein „kleines Meisterwerk über Vergebung, weil Christsein bedeutet, unsere dunkle Seite Gott zu bekennen und um Vergebung zu bitten“. Daniel sagt in einer Predigt: „Vergeben heißt lieben. Jemanden trotz seiner Schuld lieben.“ Für viel Gesprächsstoff ist bei SchülerInnen wie bei Erwachsenen garantiert. Der Film wurde mit nationalen und internationalen Preisen überhäuft- v.a. 2020 Oscar-Nominierung als bester ausländischer Film.

Spielfilm: ab 16 Jahre / Dauer 111 Minuten / Polen 2019
Regie: Jan Komasa

EINTRITT: Freiwillige Spende